

## Transcript – Folge 2

### Podcast Crohn, Colitis & Co – Der DCCV Podcast

00:00:12

Herzlich willkommen zu diesem Podcast Crohn, Colitis und Co. der DCCV Podcast, einem neuen Format der DCCV und heute wieder vom Landesverband Berlin-Brandenburg. Die DCCV steht für die Deutsche Morbus Crohn Colitis Ulcerosa Vereinigung. Wir sind ein Selbsthilfe Verband für Menschen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Derzeit verfügt die DCCV e.V. über 22 000 Mitglieder, welche sich dem Prinzip nach von Betroffene für Betroffene sowohl austauschen als auch engagieren. Mein Name ist Cissy und ich bin selbst von einer chronisch entzündlichen Darmerkrankungen betroffen. Kurz werde ich im weiteren Verlauf chronisch entzündlichen Darmerkrankungen mit CED abkürzen. Seit meiner Kindheit leide ich speziell an Morbus Crohn und seit nun mehr als einem Jahr fast anderthalb bin ich im Team des Landesverbands Berlin-Brandenburg für die DCCV ehrenamtlich aktiv. Mit diesem Podcast verfolgen wir das Ziel, gemeinsam mit Expertinnen und Experten im Interview euch Zuhörerinnen und Zuhörer da draußen ganz einfach, unkompliziert mit den relevanten und wissenschaftlich fundierten Informationen, aber auch Neuigkeiten rund um Morbus Crohn und Colitis ulcerosa zu versorgen. In der heutigen Folge werden wir über die Möglichkeiten und Hilfestellungen der Behindertenberatung an Hochschulen und Universitäten sprechen. Dazu haben wir die heutige Expertin, Frau Wlodarczak im Interview. Erst mal ein herzliches Hallo an Sie. Schön, dass Sie da sind.

00:01:45

Ja, einen wunderschönen guten Tag wünsche ich auch Ihnen und ich freue mich sehr, dass ich Ihnen heute Rede und Antwort stehen darf.

00:01:51

Super! Ich danke Ihnen. Vielleicht nochmal kurz zu Ihnen. Sie sind die Beauftragte für behinderte Studierende an der HTW Berlin, der Hochschule für Technik und Wirtschaft. Ich finde es wahnsinnig spannend, nochmal ein bisschen mehr über diese Beratung zu erfahren. Da ich selbst in Berlin an der HWR studiert habe und da muss ich zugeben, obwohl ich betroffen war, solche Beratungsinstanzen nicht genutzt habe, was wahrscheinlich sinnvoll gewesen wäre. Deswegen bin ich wirklich sehr gespannt, was wir da heute von Ihnen erfahren und würde sagen, wir starten direkt mit der ersten Frage. Für wen sind Behindertenbeauftragte denn schlussendlich überhaupt zuständig? Gibt's da Voraussetzungen, die man konkret erfüllen muss?

00:02:38

Ja, ganz genau, Sie haben es ja richtig gesagt. Ich bin offiziell im Titel die Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Studierende an der Hochschule für Technik und Wirtschaft.

00:02:49

Ich berate Studierende, aber auch schon Studiuminteressierte mit chronischen Erkrankungen mit Behinderungen, aber auch mit beispielsweise Teil-Leistungs-Störung sowie Lese Rechtschreibschwäche oder ADHS. Oft kommen zu uns auch Studierende mit psychischen Erkrankungen. Voraussetzung ist nicht klassischerweise das, dass die Studierenden oder Studien Interessierten schon eine festgestellte Behinderung haben. Also sprich - Schwerbehindertenausweis - zu uns kann jeder kommen, der sich gesundheitlich beeinträchtigt fühlt. Idealerweise natürlich mit einer fachärztlichen Diagnose und Verweis.

## Transcript – Folge 2

### Podcast Crohn, Colitis & Co – Der DCCV Podcast

Oder die Befürchtung hat, dass ihnen diese gesundheitliche Beeinträchtigungen im Studium tatsächlich auch Schwierigkeiten bereiten könnte.

00:03:39

Und da kann man vor dem Studium und im Studium schauen, was da an Hilfsangeboten greift.

00:03:48

Okay, das heißt nur nochmal zum Verständnis Welche konkreten Einschränkungen müssen denn gegeben sein, dass ich quasi als Behinderter oder dass Sie für mich an dieser Stelle verantwortlich wären?

00:04:02

Also genau die, die, die die Schwerbehinderung oder die chronische Erkrankung das kann eine rheumatische Erkrankung sein. Das kann eine chronisch entzündlichen Darmerkrankungen sein, mit Symptomen beispielsweise wie Schmerzen, die auch manchmal nur schubweise auftreten. Müdigkeit in bestimmten Phasen, Konzentrations-Störungen oder Beeinträchtigung. Bei Behinderung sind es manchmal auch Sehbehinderung oder Hör-Behinderungen, wo man sagt, derjenige brauche eine besondere Unterstützung im Studium. Also es muss eine Beeinträchtigung sein und die wirkt sich eben erschwerend im Studium aus mit den Symptomen, wie sie immer vorliegen oder eben nur teilweise eben wie Müdigkeit beispielsweise. Ist vielleicht nicht immer so, nur dann, wenn jemand einen Schub hat, Konzentrationsstörungen, Schmerzen, dass jemand nicht lange sitzen, nicht lange laufen, nicht lange stehen kann.

00:04:56

Das sind so Krankheitssymptome, wo man sagt, das beeinträchtigt mich im Studium und in der Prüfung schon erheblich. Und idealerweise natürlich da bestätigt durch eine fachärztliche Diagnose.

00:05:12

Okay, gibt es denn solche Beratungen an jeder Lehranstalt? Sie sind jetzt sehr speziell in der HTW in Berlin tätig. Haben Sie da eine Information oder eine Auskunft?

00:05:25

Die Behindertenbeauftragte gibt es an allen Berliner Hochschulen. Das ist auch im Berliner Hochschulgesetz so geregelt, dass die Hochschulen jemanden beauftragen müssen, der sich um diese besonderen Belange kümmert. Es ist auf jeden Fall an allen Berliner Hochschulen, soweit es im Hochschulgesetz so geregelt ist.

00:05:43

Bundesweit, soweit ich im Bilde sind, haben inzwischen Berlin Brandenburg das ist ja vielleicht für Sie interessant, haben alle Hochschulen Behindertenbeauftragte. Die sind institutionell teilweise unterschiedlich organisiert. Ich bin in der Allgemeinen Studienberatung. In den Berliner Hochschulen ist es auch oft, dass es jemand ist, jemand aus der Allgemeinen Studienberatung beauftragt ist. Es gibt auch manchmal Hochschulen, die haben schon eine Abteilung Diversity, da sind die irgendwie mit angedockt. Man findet sie

## Transcript – Folge 2

### Podcast Crohn, Colitis & Co – Der DCCV Podcast

auf jeden Fall immer sehr gut. Wenn man einfach auf der betreffenden Seite Behindertenbeauftragte eingibt, dann wird man die immer finden.

00:06:21

Es gibt auch noch in Berlin Hochschulen übergreifend das Berliner Studierendenwerk. Die haben eine Beratungsstelle für behinderte und chronisch kranke Studierende. Die beraten auch zu Themen wie Studienfinanzierung, Umgang mit Ämtern, Studien, Assistenz. Wenn es nicht so konkret um die einzelne Hochschule geht, sondern vielleicht erst mal um allgemein Hinweise zu bekommen, ist man als erste Ansprechpartner auch beim Studentenwerk in Berlin schon mal gut aufgehoben.

00:06:51

Super Hinweis Dankeschön! Wir werden den Link natürlich auch gerne für die Zuhörer in den Shownotes platzieren, dass ihr dann nochmal separat nachschauen oder nachschlagen und euch selbst nochmal schlau machen könnt.

00:07:04

Ja, machen wir direkt weiter. Sie haben natürlich diverse Studierende schon betreut und auch einen riesen Erfahrungsschatz an der Stelle. Haben Sie eine Empfehlung für uns, wann man sich idealerweise mit der Behindertenberatung in Verbindung setzen soll, um vielleicht sogar den Weg von der Schule ins Studium leichter zu ebnen?

00:07:26

Es ist, glaube ich in jedem Falle gut, sich schon im Bewerbungsprozess, also in diesem Übergang von Schule an die Hochschule mit den Behindertenbeauftragte der Hochschule in Verbindung zu setzen, an der man denn gerne studieren möchte. Man kann dort schon mal die Studienbedingungen besprechen. Welche Nachteilsausgleich es gibt und was glaube ich sehr wichtig ist, dass man den Bewerbungsprozess schon gut begleitet und die Interessierten auch dahingehend berät. Was wichtig ist, wenn man z.B. einen sonderer Antrag stellen möchte, um besonders zugelassen zu werden. Das ist sozusagen in diesem Prozess, wenn ich noch Studieninteressierter bin und dann auf jedenfalls dann, wenn man die Zulassung hat.

00:08:14

Das ist dann immer so der nächste Schritt, wo ich den Studierenden rate, sich nochmal bei mir zu melden, weil es dann ja vielleicht zu Semesterbeginn schon um die Studienorganisation gehen kann. Sprich wie kann für mich ein Stundenplan z.B. gut gestaltet sein, dass ich mit der Erkrankung mein Tag gut einteilen kann? Da gibt's an der HTW die Möglichkeit der bevorzugten Belegung. Das sind so die drei Phasen vor dem Studium mit der Zulassung und in den ersten zwei Wochen nach Studienbeginn rate ich dann zum nächsten Termin, weil dann besprechen wir: Wo könnte es Probleme geben, wo wäre jetzt noch ein Nachteilsausgleich hilfreich?

00:08:54

Okay, Sie haben grad so zwei, drei Begriffe genannt, die wir natürlich bis jetzt noch nicht besprochen haben. Ich selbst aus unserem Vorgespräch bin da mittlerweile ganz gut im Bilde. Aber vielleicht können wir das noch mal ein bisschen konkretisieren. Gerne aber auch im Zusammenhang mit der nächsten Frage. Sie haben es nämlich schon gesagt.

## Transcript – Folge 2

### Podcast Crohn, Colitis & Co – Der DCCV Podcast

Sonderauftrag bei Bewerbungen. Wenn ich natürlich für mich als studierender Betroffener ausgewählt habe ich weiß, an welcher Hochschule oder Universität studieren möchte, ich weiß, welches Studienfach mich interessiert. Vielleicht bin ich an der Stelle aber aufgrund meiner chronischen Erkrankung einfach von der Durchschnittsnote her nicht qualifiziert.

00:09:35

Was für Möglichkeiten habe ich da und wie sieht das konkret aus?

00:09:39

Man bewirbt sich ja um einen Studium Platz, um ein Portal, das heißt Hochschule Staat. Da bewirbt man sich für mehrere Studiengänge. Für verschiedene Hochschulen wählt dann dort die HTW aus und nachdem man dann so seine persönlichen Angaben gemacht hat, wird dann gefragt möchten Sie einen Sonderantrag stellen? Das sind diese Anträge, die darauf abzielen, dass sich im Bewerbungsverfahren irgendwas verbessert oder man bevorzugt zugelassen wird. Das ist schon, was Sie gerade sagten. Die Durchschnittsnote zum Beispiel kann verbessert werden. Die Anzahl der Wartesemester kann verbessert werden und es gibt Härtefall Anträge. Das sind diese drei Varianten, wo man auswählt. Ich rate dann immer zum Härtefall Antrag. Der sieht tatsächlich auf eine sofortige Zulassung ab, weil man eben sagt, dass der Studierende mit einer chronisch verlaufenden Erkrankung ja auch damit rechnen muss, dass sich die Erkrankung verschlechtert. Also er vielleicht in Zukunft noch schwerer in einer Situation oder in der Lage sein könnte zu studieren. Und außerdem kann er auch Wartezeit nicht sinnvoll überbrücken.

00:10:46

Zu jemand, der gesund und munter ist, würde man sagen Ja, dann machen sie jetzt noch ein freiwilliges soziales Jahr und gehst ins Ausland und guckst ein bisschen und machst eine Ausbildung und fängst halt in drei Jahren an mit dem Studium.

00:10:57

Das sind so Optionen, die sich nicht unbedingt stellen, wenn ich nur eine Krankheit habe mit der Tendenz zur Verschlechterung. So heißt das dafür brauchen denn die Studierenden eine fachärztliche Bescheinigung, die das bestätigt.

00:11:14

Da haben die Behindertenbeauftragte und ich auch Hinweise und Vorlagen. Da unterstützen wir bei diesem Härtefall Antrag, Verbesserung der Durchschnittsnote und Verbesserung der Wartezeit. Ja, das sind dann Kommastellen, da verbessert sich die Durchschnittsnote halt von 2,3 auf 2,1. Das ist in so einem Bewerbungsverfahren jetzt nicht so viel. Nichts ist mit der Wartezeit aus. Das rate ich eigentlich zu dem Härtefallantrag, wo man dann sagt Derjenige muss sofort zugelassen werden.

00:11:45

Ja, spannend das sind natürlich super viele Informationen. Ich versuche das nur mal kurz und ein bisschen inhaltlich zusammenzufassen, weil das jetzt so die Fragen waren inhaltlich, die auf alles, was auf das Studium oder vor dem Studium quasi sich ergeben kann, anfragen.

00:12:02

Da hatten wir gesagt, schlussendlich geht für jeden, der eine sowohl chronische als auch

## Transcript – Folge 2

### Podcast Crohn, Colitis & Co – Der DCCV Podcast

eine nachhaltige gesundheitliche Einschränkungen hat, in Form von Schmerzen oder anderen Symptomen sich gerne an die Behindertenbeauftragte an den diversesten Lehranstalten zu wenden. Für unsere Berliner und Brandenburger natürlich dann am besten auch über den Link nochmal einfach schlaumachen vom Studierendenwerk Berlin und genau im Endeffekt auch so schnell wie möglich, sobald man weiß. Sobald die Wahl steht vom Studienplatz oder überhaupt von der Lehranstalt direkt am besten mit denen in Kontakt treten, um dann auch bei der Bewerbung, wie sie es gerade geschildert haben auf den Sonder-Antrag da genau einzugehen und direkt danach die den Weg zu ebnen, um idealerweise natürlich den Studien Einstieg reibungslos zu gewähren, die ja dann würde ich sagen machen wir direkt inhaltlich weiter so mit den Fragen, die sich im Studium ergeben können. Und da ist es glaube ich für viele CEDler in bekannte Situationen. Gerade wenn man über Klausuren spricht, werden natürlich auch viele mit Prüfungsangst Angst geplagt oder sind nervös. Und auch gesunde Menschen schlägt sowas natürlich gerne mal auf den Bauch, das man einfach dringendst ne Toilette aufsuchen muss. Was wäre denn in dem Fall, wenn mich ein Dozent oder eine Dozentin während einer Klausur oder Vorlesungen nicht auf die Toilette lassen möchte?

00:13:28

Was hab ich da für Möglichkeiten?

00:13:30

Das ist tatsächlich ein Thema, das häufig von den Studierenden mit dieser Erkrankung an mich herangetragen wird. Diese Befürchtung, wenn die Studierenden rechtzeitig zu mir kommen, also schon zu Semesterbeginn, rate ich tatsächlich dazu, dass schon im Rahmen eines Nachteilsausgleich zu beantragen. Einfach auch dafür, dass der Prüfer darauf vorbereitet ist, sich organisatorisch darauf einstellen kann und man diese Diskussionen das Gespräch dann nicht im voll besetzten Prüfungs-Raum mit dem Dozenten führen muss. Also ich rate dann dazu den Nachteilsausgleich zu beantragen im Rahmen einer Zeit Verlängerung. Also man bittet dann darum, für eine Zeit Verlängerung von 15 Minuten beispielsweise zu bekommen und man bittet auch darauf um Pausen einlegen zu dürfen und den Prüfungs Raum verlassen zu dürfen. Das ist die Empfehlung die ich gebe. Diese wird dann auch oft schon mit der fachärztlichen Bescheinigung gegeben, die die Studierenden ja dann vorlegen müssen. Und das hat wirklich den Vorteil in dem Verfahren, dass der Dozent einfach schon informiert ist. Und ich glaube nicht, dass jemand das ablehnt in der Prüfung, weil alle sind darauf vorbereitet.

00:14:53

Also der Dozent kann sagen, okay, dann weiß ich Bescheid. Setzen Sie sich in die erste Reihe, setzen sich in die letzte Reihe. Ich weiß dann Bescheid. Sie gehen zur Toilette und Sie dürfen das dann auch. Das sollte in der Praxis so gut funktionieren, einfach weil alle gut informiert sind und niemand das in der Situation überrascht. Ich kann aber auch berichten, dass die Studierenden mir dann sagen anschließend ich habe die Zeit Verlängerung gar nicht gebraucht. Ich musste auch gar nicht, weil die so entspannt in die Prüfung reingegangen sind.

## Transcript – Folge 2

### Podcast Crohn, Colitis & Co – Der DCCV Podcast

00:15:19

Bin, weil ich wusste, ich könnte gehen und musste mir darüber nicht noch Gedanken machen. Das ist dann oft gar nicht gebraucht wird und die dann auch gute Prüfungsergebnisse erzielen.

00:15:30

Ja, also im Endeffekt. Ich glaube, das kennen wir alle, es ist ja einfach nur so ein bisschen die Sicherheit, die man dann an der Stelle hat, um da, wie Sie gesagt haben, nicht in Austausch zu gehen oder in die Diskussion zu gehen.

00:15:41

Vielleicht während einer stillen Prüfung, wenn alle zuhören, auch noch ich. Das ist definitiv zu umgehen und da auch wieder auf jeden Fall rechtzeitig. Deswegen toller Hinweis über den Nachteilsausgleich mit Zeit Verlängerung.

00:15:55

Im anderen Fall auch auf eine Klausur bezogen. Wenn ich mich aktuell beispielsweise in einem akuten Schub befinde.

00:16:03

Also definitiv einen aktiven Schub hab, unter Schmerzen leider öfter die Toilette aufsuchen muss oder vielleicht gar nicht so gut das Bett verlassen kann, um beispielsweise auch eine lange, zeitintensive schriftliche Klausur abzulegen, hat man da die Möglichkeit, natürlich auch rechtzeitig und vorweg eine alternative Prüfungsleistungen zu beantragen.

00:16:25

Es gibt grundsätzlich auch im Rahmen dieses Nachteilsausgleich die Möglichkeit alternative Prüfungs Formen zu beantragen. Das sind ja dann ersatzweise für Klausuren sind es dann in der Regel Hausarbeiten, die angefertigt werden können. Das hängt tatsächlich vom Studiengang, vom Fachbereich und auch vom Dozenten ab. Ob die Möglichkeit dann eingeräumt wird? Es hängt tatsächlich vom Modul ab, ob man sagt Also ich kann diese Leistung, die ich eigentlich in einer Klausur abfragen würde, kann ich auch gut in einer Hausarbeit abfragen oder oder nachweisen.

00:17:05

Es ist es ist liegt im Ermessen und in der Entscheidung des Prüfungsausschuss. Es klappt im Einzelfall aber manchmal eben halt auch nicht. Bei uns ist es tatsächlich so, dass man oft auf den ersten und auf den zweiten Prüfungszeit Raum verwiesen wird. Man hat zwei Möglichkeiten, diese Prüfung abzulegen.

00:17:25

Es gibt auch die Möglichkeit für einen alternativen Prüfungs Termin. Also dass man dann sagt, die letzte Möglichkeit wäre am 25. September gewesen. Im zweiten Prüfungs Zeitraum am 10. Oktober geht's demjenigen aber wieder gut, dann könnte der. Diese Prüfung dann auch nach und das wäre auch eine Möglichkeit, über die dann immer entschieden werden muss. Hängt ja im Ermessen des Prüfers und des Prüfungsausschuss.

00:17:55

Nun stellt sich ja auch die Frage erstens wie gut kann man das planen, dann wieder gesund

## Transcript – Folge 2

### Podcast Crohn, Colitis & Co – Der DCCV Podcast

zu sein? Eine chronische Erkrankung ich aus meinem eigenen Krankheitsverlauf weiß ich definitiv, dass es nicht gut planbar ist. Manchmal funktioniert der Körper auch und zeigt dann danach seine Einschränkung. Aber im Endeffekt ja. Es muss eine individuelle Lösung gefunden werden. Ich denke, das wird hier ganz deutlich.

00:18:17

Aber auch da wieder ja, der Hinweis nutzt die Behindertenberatung und spricht solche Dinge ab. Manches kann man ja vielleicht auch ein bisschen absehen und da muss man gucken, was eine alternative Prüfungsleistungen überhaupt dann erträglicher macht an dieser Stelle.

00:18:36

Aber ja, spannender Fall. Ich denke mal, dieses Thema individuelle Lösungen ist da.

00:18:40

Da kommt ja wahrscheinlich immer wieder auf den Punkt, dass man das auch nicht pauschalisieren kann. Was man allerdings pauschalisieren kann und was vielen sie dann auf jeden Fall einen Begriff ist, ist der Euro Toilettenschüssel. Der schicke ich auch gerne. Oder packe ich den Link auch nochmal zu den Shownotes mit rein, wo wir auf unserer der Seite der DCCV nochmal ein bisschen was an Erklärungen und natürlich auch an Möglichkeiten hinterlegen, wie man überhaupt den erwerben kann? Mich stellt ihr oder mir stellt sich natürlich erst einmal die Frage: Passen diese Euro Toilettenschüssel auch für die Behinderten Toiletten jetzt beispielsweise an der HTW?

00:19:20

Unsere Toiletten, auch unsere Behinderten Toiletten, sind tatsächlich nicht verschlossen. Das heißt, man braucht diese Schlüssel für die HTW nicht.

00:19:29

So hat man sich eine HTW irgendwann mal entschieden zu sagen. Wir lassen Toiletten offen. Wir schauen regelmäßig, dass die gut gereinigt und gesäubert sind und nicht anderweitig genutzt werden als Abstellraum oder ähnliches. Aber sie sind tatsächlich nicht verschlossen. Man braucht diese Schlüssel für die HTW nicht.

00:19:48

Okay, gut.

00:19:50

Aber bei den anderen Hochschulen oder Lehranstalten an der Stelle würde das wahrscheinlich passen, wenn ich auch da wieder der Hinweis gerne nochmal individuell mit den Behinderten-Beratungsstellen in Austausch gehen. Im Idealfall sind sie natürlich direkt auf. Gutes Beispiel an der Stelle.

00:20:11

Schlussendlich waren das jetzt sag ich mal die Fragen, die sich im Studium ergeben können. Jetzt gibt's natürlich aber auch die Möglichkeit, dass man aufgrund von seiner CED oder natürlich auch anderen chronischen Erkrankungen nicht nur nicht zum Studium zugelassen werden kann oder Probleme in den Klausuren und Prüfungsphase hat, sondern dass bei vielen auch aufgrund des vermehrten Ruhebedürfnis ist es auch einfach undenkbar, es

## Transcript – Folge 2

### Podcast Crohn, Colitis & Co – Der DCCV Podcast

nebenbei zu arbeiten. Für viele lässt sich dann natürlich oder stellt sich da die Frage Wie löse ich das finanziell oder auch im Anschluss?

00:20:45

Wenn man dann Bafög währenddessen beantragt hat, ist vielleicht auch aufgrund eines Schubs der schnelle Einstieg in den Job nicht gegeben. Gibt es da über die Behinderten Beratung, Unterstützungsmöglichkeiten, hinsichtlich des Bafög oder. Beispielsweise auch für die Verlängerung der Regelstudienzeit?

00:21:05

Ja, grundsätzlich wie bei jedem Studierenden, würde man ja erst einmal prüfen, hat derjenige grundsätzlich Anspruch auf Bafög. Das würde schon einen großen Teil des Lebensunterhalts sichern.

00:21:23

Es ist in Berlin, ja es ist inzwischen tatsächlich wahrscheinlich so, dass die wenigsten Studierenden tatsächlich mit dem Bafög noch auskommen, alleine weil die Mieten so hoch sind.

00:21:31

Also Bafög wäre sozusagen immer der erste Rat, dass man Bafög beantragt. Wenn sich krankheitsbedingt die Studienzeit verlängert, wird auch auf Antrag die Bafög Zahlungen verlängert.

00:21:47

Wichtig ist eben auch hier, dass man sich frühzeitig mit dem Bafög-Amt in Verbindung setzt, mit denen auch nochmal bespricht welche Unterlagen muss ich vorlegen? Wie muss ich nachweisen, dass tatsächlich die die Erkrankung oder ein Schub dazu geführt hat, dass ich länger studieren muss, weil ich beispielsweise gar nicht an allen Lehrveranstaltungen teilnehmen konnte in einem Prüfungszeit Raum einen Schub hatte, da komplett nicht an Prüfung teilnehmen konnte? Das lassen sich die Bafög Ämter nachweisen, wenn dann das Studium idealerweise irgendwann mal geschafft. Es geht ja an die Rückzahlung.

00:22:22

Auch da muss nicht sofort und alles und immer sehr viel zurückgezahlt werden.

00:22:30

Auch da prüft das Bafög-Amt und man hat die Möglichkeit zu sagen Ich habe im Moment überhaupt kein Einkommen, denn dann muss man auch erstmal nichts zurückzahlen. Also es wird nie so sein, dass das Studium abgeschlossen ist und dann kommt der Rückforderungen Bescheid vom Bafög-Amt und man muss Beträge zurückzahlen, die man noch gar nicht verdient. Also auch da glaube ich, ist Entspannung angesagt, weil es da tatsächlich Möglichkeiten gibt, diese Bafög Zahlung auszusetzen und nur dann zurückzahlen, wenn man das vom Einkommen her tatsächlich kann. Hier ist vielleicht auch überhaupt, wenn es um die Finanzierung geht, auch nochmal das Studentenwerk Berlin. Ein guter Ansprechpartner, weil die haben auch eine Sozialberatung. Die haben dann vielleicht auch nochmal unabhängig vom Bafög eine andere Idee, wie man Engpässe überbrücken kann. Auf jeden Fall Studentenwerk Berlin Sozialberatung. Guter Ansprechpartner.



## Transcript – Folge 2

### Podcast Crohn, Colitis & Co – Der DCCV Podcast

00:23:34

Guter Hinweis.

00:23:35

Ja, da dann auch mal gerne der Hinweis zu den Shownotes an der Stelle auch noch mal einen kleinen Ausblick auf eine weitere Podcastfolge, die wir planen. In der werden wir auch nochmal über eine Finanzierungsmöglichkeiten in Form eines Stipendiums und auch alle relevanten dazugehörigen Details rund um die Bewerbung besprechen.

00:23:57

Da kann man sich auf jeden Fall auch schon drauf freuen. Aber unabhängig davon ja, würde ich sagen, hier war definitiv Stichwort wieder rechtzeitig melden und rechtzeitig beantragen und über ärztliche Gutachten dann auch quasi nachweisen. Und dann bekommt man auch bezüglich des Bafögs keine Probleme.

00:24:17

Ja, ein Thema, das uns bis jetzt alle nicht kalt gelassen hat oder auch nicht an. an niemandem vorbeigehen konnte, ist die aktuelle Situation um die Covid 19 Viruserkrankung.

00:24:27

Deswegen würde ich da gerne auch noch eine Frage an sie zu stellen. Mich interessiert natürlich und ich denke mal viele Studierende. Wie gestaltet sich aktuell ihr Beratungs Alltag?

00:24:39

Ich bin aktuell wie die meisten meiner Kollegen die meiste Zeit meiner Arbeitszeit im Homeoffice. Sie erreichen mich auch gerade im Homeoffice.

00:24:50

Ich bin sehr gut telefonisch und per E-Mail erreichbar. Ich bitte die Studierenden auch darum, per Email mir eine Rückruf Nummer zu hinterlassen und gerne auch schon ein Zeitfenster, wann sie gut erreichbar sind. Weil ich natürlich nicht möchte, dass sie Lehrveranstaltungen versäumen, weil sie mit mir telefonieren müssen. Wenn man das auch anders organisieren kann. Das gilt eigentlich auch für alle anderen Kollegen einer Hochschule. Wir sind sehr gut täglich. Auch die Allgemeine Studienberatung telefonisch erreichbar und per E-Mail. Im Moment ist es halt so, dass wir an HTW auch ein besonderes Hygiene Konzept haben, was eigentlich auch schon fast verbietet, unnütze Wege zur Hochschule zu unternehmen. Seitens der Studierenden oder seitens der Mitarbeiter oder persönliche Kontakte zu pflegen, die gar nicht unbedingt nötig sind. Es gibt eine Empfehlung oder eine Pandemie Plan von der Senatsverwaltung, der drei Stufen vorsieht, auch in den Lehrveranstaltungen. Die erste Stufe war, dass man neben allen anderen Hygiene Konzepten auf den Fluren Masken trägt und in den Lehrveranstaltungen nicht. Das wäre Stufe A gewesen. Wir sind jetzt in Stufe Beta, heißt es. Masken in allen Lehrveranstaltungen auf den Fluren. Alle Hygiene, Konzepte einhalten und auch Anwesenheitslisten führen, die durch die Dozenten geführt werden müssen. Das ist die Situation, in der wir jetzt sind, in der zweiten Vorlesung Woche. Die letzte Phase wäre tatsächlich, dass wir wieder übergehen in den minimal Betrieb. Das hieße, dass alle Online Veranstalter, alle Lehrveranstaltungen tatsächlich online stattfinden. Ich hoffe, dass das nicht so schnell passiert, aber es ist im

## Transcript – Folge 2

### Podcast Crohn, Colitis & Co – Der DCCV Podcast

Moment tatsächlich nicht absehbar. Aber diese Information, die auch alle anderen Studierenden betreffen, findet man sehr gut auf der HTW Startseite. Da gibt es Hinweise im Zusammenhang mit dem Corona Virus. Da kann man sich wirklich fast tagesaktuell informieren.

00:26:51

Wie die aktuelle Situation in den Hochschulen gerade ist. Damit sind wir dann auch schon fast am Ende meiner meiner Fragen angekommen. Ich danke Ihnen an der Stelle auf jeden Fall schon mal für die ausführlichen und definitiv verständlichen Antworten. Abschließend bestelle ich unseren Experten gerne noch die Abschlussfrage. Gibt es etwas, das Sie den Zuhörerinnen oder Zuhörern gerne komplett unabhängig einfach von Ihnen noch mitgeben möchten?

00:27:22

Wichtig, wie was gerade schon so besprochen haben, es tatsächlich so frühzeitig sich zu informieren wie möglich nicht lange zu warten. Die Dozenten gut zu informieren, sich Rat bei Experten zu holen, ganz genau zu schauen, auf welche Zahlen und welche Informationen kann ich mich verlassen?

00:27:42

Was sind zuverlässige Datenquellen?

00:27:47

Wir sind alle in einer Situation, die wir vorher so nicht kannten und nicht einschätzen konnten. Deshalb ist auch ein bisschen Ruhe und Gelassenheit bei aller Vorsicht glaube ich wichtig.

00:27:56

Auch für Dozenten, Lehrende und Mitarbeiter ist es eine ganz neue Situation. Da werden sicher auch mal Fehler gemacht. Oder man bekommt eine Information nicht ganz so schnell, wie man sich gewünscht hätte oder auch eine Antwort. Nicht, wie man sie sich gewünscht hätte. Aber das ist in der Situation, glaube ich, verständlich. Und es gibt immer Institutionen, wo man gut nachfragen kann, die dann unterstützen.

00:28:22

Prima. Vielleicht als Ergänzung dazu nochmal. Wir nehmen die Folge zum Stand Oktober 2020 auf Mitte Oktober 2020.

00:28:30

Deswegen wir befinden uns glaub ich grad so in so einer Zwischenphase, wo auch der weitere Verlauf ungewiss ist. Aber da freut mich zu hören, dass definitiv da so sinnvolle Maßnahmen getroffen werden, die auch erstens funktionieren, angenommen werden und auch wie Sie gesagt haben, so ein bisschen Sicherheit auch für alle suggerieren, wenn man sich dran hält, dass man sich natürlich auch bisschen entspannen kann und sich wieder auf den **Studienautor** konzentrieren kann.

00:28:58

Prima, dann würde ich sagen, sind wir definitiv schon am Ende dieser informativen Folge angekommen. Nochmal ein herzliches Dankeschön an Sie, Frau Wlodarczak. Das zeigt, dass

## **Transcript – Folge 2**

### **Podcast Crohn, Colitis & Co – Der DCCV Podcast**

sie sich heute hier die Zeit genommen hat. Es war wirklich sehr aufschlussreich und ja, ich danke Ihnen, dass Sie sich die Zeit genommen haben.

00:29:15

Ja, vielen Dank auch Ihnen. Ich hoffe, dass es dem einen oder anderen weiterhilft und er sich vielleicht bei den entsprechenden Stellen vorstellt und Rat und Hilfe findet. Vielen Dank.

00:29:28

Definitiv. Danke Ihnen! Auch im Namen des Teams vom Landesverband Berlin-Brandenburg möchte ich mich natürlich da auch bei Euch da draußen ganz herzlich fürs Zuhören bedanken. Solltet ihr Interesse an weiteren Informationen haben oder euch sogar selbst engagieren wollen, verweise ich wie immer gerne auf die Homepage der DCCV e.V. unter [dccv.de](http://dccv.de) Ansonsten freue ich mich riesig aufs nächste Mal. Habt bis dahin eine wundervolle Zeit und bleibt gesund.